

# WIESING

März 2016

Jahrgang 14

Folge 48

1. Internationalen  
**ACHENSEE BALLONTAGE**  
von 07. – 13. März 2016



Foto: M. Ladstätter, Bildmacher

*Besuchen Sie unsere  
Homepage:*

**[www.wiesing.tirol.gv.at](http://www.wiesing.tirol.gv.at)**



## **ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT WIESING**

Mo: 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr

Di - Do: 8 - 12 Uhr · Fr: 8 - 13 Uhr

Tel.: 05244 62623 · Fax: 05244 62623-18

E-Mail: [gemeinde@wiesing.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@wiesing.tirol.gv.at)



## Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Die Gemeinderatswahlen sind vorbei und wir haben am Mittwoch, den 16.03.2016 den neuen Gemeinderat konstituiert. Bei dieser konstituierenden Sitzung haben wir auch den neuen Vizebürgermeister Herrn Keiler Hermann gewählt, die diversen Ausschüsse (Gemeindevorstand, Überprüfungsausschuss, Bau- und Umweltausschuss, Vereins- und Kulturausschuss, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, und Ausschuss für Kindergarten – Schule – Soziales) fixiert, und ich freue mich jetzt schon auf die Zusammenarbeit mit allen Gemeinderäten und Gemeinderätinnen.

Ein besonderer Dank gilt dem ausgeschiedenen Vizebürgermeister Gruber Peter sowie allen Gemeinderäten und Gemeinderätinnen, die in dieser Legislaturperiode nicht mehr im Gemeinderat vertreten sind.

Nach einem eher schneearmen Winter werden wir in den nächsten Wochen die üblichen Frühjahrsarbeiten (Straßenkehrung, Behebung diverser Straßenbelagsschäden etc.) in Angriff nehmen. Nach Abklärung in den diversen Ausschüssen werden wir verschiedene Projekte (Gehsteige, Erschießungen etc.) ebenso in den nächsten Wochen in Angriff nehmen.

Am 09. April haben wir wieder die Aktion „Saubere statt Saubär“ und ich hoffe, dass wieder viele Vereine und Institutionen an dieser Dorfsäuberungsaktion mitmachen werden.

Ich bedanke mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit allen Bediensteten und allen Wiesingerinnen und Wiesingern und freue mich schon auf die anstehenden Aufgaben.

Euer Bürgermeister  
Aschberger Lois



## INFORMATIONEN ZUR WAHL DES BUNDESPRÄSIDENTEN

Die Bundespräsidentenwahl in Österreich findet am 24. April 2016 statt.

### Wahlberechtigte:

Zu dieser Wahl sind alle österreichischen Staatsbürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr erfüllt haben (Geburtsstichtag 24. April 2000) und mit Hauptwohnsitz in Wiesing gemeldet sind (Stichtag 23.02.2016), wahlberechtigt.

Ebenfalls wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger mit Wohnsitz im Ausland, die aktiv in der Wählerevidenz für Auslandsösterreicher eingetragen sind. Wenn Sie nach dem Stichtag (23.02.2016) verzogen sind, so müssen Sie am Wahlsonntag in ihrer alten Gemeinde Ihre Stimme abgeben,

oder bei Ihrer alten Gemeinde eine Wahlkarte beantragen.

Wenn Sie am Wahlsonntag nicht in Wiesing sind, können Sie trotzdem Ihre Stimme mittels Wahlkarte abgeben. Dazu müssen Sie bis spätestens Mittwoch, den 20. April 2016 schriftlich bzw. bis spätestens Freitag, den 22. April 2016, 12:00 Uhr mündlich im Gemeindeamt Wiesing (Meldeamt) eine Wahlkarte beantragen.

### Termine:

Wahl des Bundespräsidenten – Sonntag, der 24. April 2016

Eventuelle Stichwahl – Sonntag, der 22. Mai 2016

### Öffnungszeiten des Wahllokales:

07:00 bis 13:00 Uhr





## AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGS-PROTOKOLL VOM 18.11.2015

### Grundsatzbeschluss über Ankauf eines Lastentransportfahrzeuges für die Feuerwehr;

Der Bürgermeister erläutert, dass mit der Feuerwehr diesbezüglich schon seit längerer Zeit Gespräche geführt werden. Der Ankauf des LAST-Fahrzeuges sollte Ende 2016 erfolgen. Es ist beabsichtigt, die Zahlung in den Budgets 2016 und 2017 zu berücksichtigen. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf € 130.000,- belaufen. Insgesamt kann mit Förderungen von ca. € 40.000,- aus dem Landesfeuerwehrfonds und Bedarfszuweisungen gerechnet werden. Feuerwehrkommandant Walter Theuretzbacher erklärt, dass die Feuerwehr aus der eigenen Kasse 10 % des Gemeindebetrages beisteuern wird. Das wären somit € 9.000,-. Der Feuerwehrkommandant erklärt den Grund des Ankaufes: Vom Feuerwehrverband hat man aufgrund des BEG-Tunnels verschiedene Ausrüstungsgegenstände zugeteilt bekommen, die im Einsatzfalle mit den derzeit vorhandenen Fahrzeugen nicht verwendet werden können. Insbesondere bei technischen Einsätzen, die immer häufiger werden, ist der Ankauf des LAST-Fahrzeuges von großer Dringlichkeit.

Bgm.-Stv. Peter Gruber ergänzt in diesem Zusammenhang, dass man das Kleinlöschfahrzeug, das dann nicht mehr so intensiv genutzt werden wird, trotzdem behalten sollte, weil man für ein solches Gebrauchtfahrzeug beim Verkauf nicht viel bekommen wird. Der Bürgermeister bedankt sich abschließend bei der Feuerwehr für die geleisteten Arbeiten und beantragt den Ankauf des LAST-Fahrzeuges.

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich einstimmig den Ankauf eines LAST-Fahrzeuges für die Feuerwehr Wiesing. Die Gesamtkosten werden ca. € 130.000,- betragen, wobei mit ca. € 40.000,- an Förderungen gerechnet werden kann. Weiters wird die Feuerwehr 10 % zum von der Gemeinde letztendlich zu zahlenden Betrag beisteuern. Die Kosten für den Ankauf werden auf die Budgets 2016 und 2017 aufgeteilt.

### Gebühren und Hebesätze für 2016;

Der Finanzausschuss hat sich in der Sitzung vom 12.11.2015 mit den Gebühren beschäftigt und einen Vorschlag zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat ausgearbeitet. Bei dieser Sitzung wurde vorgeschlagen, die Hundesteuer auf € 70,- für den ersten Hund und € 105,- für den zweiten Hund zu erhöhen. Bei der Kanalanschlussgebühr wird eine Änderung in der Weise vorgeschlagen, dass die Grundgebühr entfällt und dafür der m<sup>3</sup>/Satz auf den vom Land Tirol vorgegebenen Tarif erhöht wird. Unterm Strich wird es dadurch für Häuslbauer etwas günstiger und bei größeren Wohnanlagen etwas teurer. GR. Max Lörgetbohrer schlägt noch vor, bei kleinen Neubauten eine Mindestgebühr zu prüfen.

GR. Gerhard Lörgetbohrer fragt, ob es durch die Müllverwiegung eventuell mehr Ablagerungen in der freien Natur gibt? Der Bürgermeister antwortet, dass die Müllentsorgung mit dem derzeitigen System eigentlich gut funktioniert. Seit der Umstellung auf Verwiegung ist der Biomüll entsprechend stark gestiegen.

GR. Herbert Kainer verweist auf den

Finanzausschuss, weil dort auf eine Kostenunterdeckung beim Müll verwiesen wurde. Dieser resultiert vor allem durch den Grundankauf, aber auch durch den Wegfall der Vergütung für die Kompostieranlage und sieht somit die bei der Schließung der Kompostieranlage angekündigte Kostenreduzierung nicht gegeben. Der Bürgermeister sieht dies nicht so und sagt, dass Brunner Rudolf auch nicht mehr wollte, weil es für Herrn Brunner auch nicht so einträglich war. Beim Biomüll sind wir insgesamt um 40 % billiger geworden. Die Gemeinde musste sich aber eine Alternative suchen, weil die bestehende Anlage geschlossen wurde.

GR. Max Lörgetbohrer merkt an, dass es ursprünglich geheißen hat, dass die Biomüllabfuhr durch die TIGAS gratis erfolgen sollte. Der Bürgermeister erläutert, dass aufgrund der nicht so großen Biomüllmengen in unserer Gemeinde die derzeitige Abfuhrform die günstigste Variante ist.

GR. Stefan Danzl ergänzt, dass manche Gemeinden im Recyclinghof einen Container zur Abgabe des Biomülls haben. In Wiesing ist dies aus Platzgründen eher nicht möglich.

Der Bürgermeister verweist bei den Erschließungskosten, dass im Planungsverband gesprochen wurde, den Kostenfaktor mit 3 % zu beschließen. Im Finanzausschuss wurde ein Kostenfaktor von 1,90 % besprochen. Aufgrund von Gesprächen mit auswärtigen Bürgermeistern schlägt Bgm. Alois Aschberger eine moderate Erhöhung des Kostenfaktors auf 2 % vor.

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende Gebühren und Hebesätze für das Jahr 2016 wie folgt:

Vergnügungssteuer	gem. § 17 Abs.4,3,1 VSTG 59	
Grundsteuer	500 % v.H.d. Messbetrages	
Hundesteuer	€ 70,00 pro Jahr und 50 % Zuschlag für jeden weiteren Hund pro Haushalt	einstimmig
Ankündigungssteuer	€ 3,70 bzw. 4,70 (nach Größe)	einstimmig



Erschließungsbeitrag	€ 3,50 (2 % v. Kostenfaktor) nach Tiroler Verkehrsaufschlie- ßungsabgaben- Gesetz (TVAAG)	einstimmig
Wasseranschlussgebühren	€ 1,96/m <sup>3</sup> (+ 10 % MWSt.) = 2,16/m <sup>3</sup> umbautem Raum nach TVAAG	einstimmig
Wasserbenützungsgebühren	€ 0,53/m <sup>3</sup> (+ 10 % MWSt.) = 0,58/m <sup>3</sup> Verbrauch	einstimmig
Kanalanschlussgebühren	€ 4,95/m <sup>3</sup> (+ 10 % MWSt.) = € 5,45/m <sup>3</sup> umb. Raum nach TVAAG	einstimmig
Kanalbenützungsgebühren	€ 1,93 (+ 10 % MWSt.) = € 2,13/m <sup>3</sup> Verbrauch	einstimmig
Zählermiete	Zähler 3 m <sup>3</sup> - € 11,00 Funkzähler 3 m <sup>3</sup> - € 14,00 Zähler 20 m <sup>3</sup> - € 20,00 Funkzähler 20 m <sup>3</sup> - € 33,-	einstimmig
Müllabfuhrgebühren	Kilopreis Müllverwiegung: € 0,40/kg Mindestmenge 20 kg/Person pro Jahr ab der 3. Person 15 kg Grundgebühr € 18,30/Person pro Jahr ab der 3. Person € 9,15  Biosäcke: 15 L Sack € 1,35 10 L Sack € 0,95 8 L Sack € 0,80 Maisstärkesäcke: 10 L Sack € 0,95 25 L Sack € 2,15 Wohnanlagen mit mehr als 5 Wohnungen: Biomüll nach Haushaltsgröße: Grundgebühr € 15,00/Person pro Jahr ab der 3. Person € 9,00	einstimmig
Kindergartengebühr	€ 33,00 pro Kind (monatlich)	einstimmig
Alterserweiterte Betreuung	€ 19,00 für jedes weitere Kind aus der gleichen Familie Ohne Nachmittagsbetreuung € 10,-/ Monat Mit Nachmittagsbetreuung € 15,-/ Monat + Mittagstisch	einstimmig
Ferienbetreuung*	€ 8,00 pro Kind (pro Tag)	einstimmig
Mittagstisch*	€ 5,00 pro Essen	einstimmig
Friedhofsgebühren/Jahr	€ 25,00 Einzelgrab € 40,00 für Doppelgrab, Familiengrab und Urnennische € 60,00 für Dreifachgrab	einstimmig einstimmig einstimmig
Saalbenützungsgebühr	Einheimische      Auswärtige	
	Saal    € 87,00      € 174,00	einstimmig
	Schank € 49,50      € 99,00	einstimmig
	Küche € 49,50      € 99,00	einstimmig
	Bar    € 132,00      € 264,00	einstimmig
	Zuschlag bei Heizungsbenützung € 54,00	einstimmig
Kunststoffmülltonne mit Chip für Ver- wiegung Preise inkl. 10 % Mwst.	120 L € 38,00* 240 L € 49,00* 800 L € 369,00* 1100 L € 529,00*	einstimmig
Biokübel klein	10 L € 5,40*	
Biokübel mittel	25 L € 19,50*	
Biokübel groß	80 L € 33,00*	



Schloss für Mülltonne	€ 35,00	einstimmig
Hausnummer	€ 29,00*	einstimmig
Hundemarke	€ 3,30*	einstimmig
Erde pro m <sup>3</sup>	€ 10,00	einstimmig
Traktorstunde – gr. Traktor	€ 50,00	einstimmig
Anhänger Verleih pro Std.	€ 15,00	einstimmig
Verdienstentgang FW Kurs (Lehrling/Tag)	€ 36,00	einstimmig
Verdienstentgang FW Kurs (alle anderen)	€ 73,00	einstimmig
Sperrmüllentsorgung pro m <sup>3</sup>	€ 23,00	einstimmig
Mindestabgabemenge	€ 3,00	
Arbeitsstunde pro Mann	€ 30,50	einstimmig

\*) Kosten werden den tatsächlichen Aufwendungen angepasst!

**Antrag auf Widmungsänderung der Gst.-Nr. 1079/2 KG. Wiesing in Freizeitwohnsitz (Antragstellerin: Elisabeth Kirchmayr, Dorf 7, 6210 Wiesing);** Frau Kirchmayr Elisabeth hat bei der Gemeinde Wiesing den Antrag auf Widmungsänderung der Gst.-Nr. 1079/2 KG. Wiesing für das darauf befindliche Wohnhaus in Freizeitwohnsitz gestellt. Bei der Bezirkshauptmannschaft hat man sich seitens der Gemeinde Wiesing diesbezüglich erkundigt. Grundsätzlich liegt die Entscheidung beim Gemeinderat. Jedoch wurde empfohlen, keine derartige Widmung vorzunehmen. Der Kauf einer Immobilie ist grundsätzlich für jeden EU-Bürger möglich, der einen Hauptwohnsitz begründen kann. Im Gemeinderat wird auch in der allgemeinen Diskussion festgestellt, dass bei einem möglichen Verkauf voraussichtlich genug Kaufinteressenten vorhanden sind. Weiters wird auch angemerkt, dass eine laufende Vermietung, sichere monatliche Einnahmen mit sich bringen würde.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat lehnt nach eingehender Diskussion einstimmig das Ansuchen auf Widmungsänderung in Freizeitwohnsitz ab.

#### **Heizungsumstellung beim Gemeindefohnhaus Dorf 69a;**

Der Bürgermeister berichtet, dass bereits in einer erweiterten Bauausschusssit-

zung am 10.11.2015 die Heizungsumstellung besprochen wurde. Die bestehende Heizungsanlage ist mehr als 40 Jahre alt und daher technisch veraltet. Von der Installationsfirma Gredler liegt ein Angebot zur Umstellung auf Gasbetrieb vor. Die Angebotssumme beläuft sich auf € 14.461,--. Das Angebot wurde auf gleicher Basis, wie beim Kindergartengebäude das Billigstangebot erstellt. Bis Jahresende gibt es noch eine Aktivierungsprämie in der Höhe von € 2.500,--.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umstellung auf Gasbetrieb beim Gemeindefohnhaus Dorf 69a aufgrund des vorliegenden Angebotes der Fa. Gredler mit einer Angebotssumme von € 14.461,--.

#### **Festlegung der Anzahl der Wahlbeisitzer für die Gemeinderatswahl 2016;**

Für die bevorstehende Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 28.02.2106 hat der Gemeinderat die Anzahl der Wahlbeisitzer festzulegen. Wahlbeisitzer können im Gemeinderat bestehende Gruppierungen nach ihrer Mandatsstärke gerechnet, stellen. In der Sonderwahlbehörde sind 3 Beisitzer vorgesehen. In der Wahl- und Sprengelbehörde können 3 – 8 Beisitzer nominiert werden. Der Gemeinderat legt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig 4 Beisitzer pro Wahlbehörde fest. Es entfallen somit

3 Beisitzer auf die Unabhängige Wiesinger Liste und 1 Beisitzer auf die Liste „Wir für Wiesing“. Neue wahlwerbende Gruppen können Wahlbeobachter in die Gemeindefwahlbehörde entsenden.

#### **Ansuchen und Spendengesuche;**

Der Bürgermeister verliert ein Ansuchen der Pfarre Wiesing für die Dachsanierung des Widums. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. € 32.000,-- laut Kostenvoranschlag. Der Bürgermeister stellt einen Aufteilungsschlüssel der Kosten von jeweils einem Drittel für Pfarre, Diözese und Gemeinde als Diskussionsgrundlage vor und stellt eine Summe von € 10.000,-- an Förderung in den Raum. Die Gemeinderäte Danzl Stefan und Lörgetbohrer Gerhard stellen die Frage bezüglich Vergleichsangebote und meinen, dass diese vorliegen sollten, wenn eine Unterstützung in dieser Größenordnung zur Diskussion steht. Die Frage bezüglich Vergleichsangebote kann nicht beantwortet werden, da die Antragstellerin (Pfarre) Auftraggeber ist. In der allgemeinen Diskussion schlägt GR. Max Lörgetbohrer eine Fördersumme von € 8.000,-- vor. Bgm.-Stv. Peter Gruber schließt sich diesem Vorschlag an.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt schließlich einstimmig einen Beitrag von € 8.000,-- für die Dachsanierung des Widums.



### Anfragen, Anträge und Allfälliges;

- Der Bürgermeister informiert, dass die Streusalzentnahme für den heurigen Winter bei der Fa. Mühlbacher in Münster erfolgen wird. Für die Salzentnahme spart man sich somit die Anfahrt nach Strass, die am Wochenende verkehrsbedingt oft schwierig war.
- Das Raumordnungskonzept läuft im Februar 2016 aus. Deshalb sollte laut Informationen der Abt. Bau- und Raumordnung, Dr. Barbara Bischof, das bestehende Konzept um weitere 2 Jahre verlängert werden. Die Fertigstellung des neuen Konzeptes wird längstens innerhalb dieses Zeitraumes erfolgen.
- Der Bürgermeister berichtet über ein Gespräch mit der VIVO-Wohnbau GmbH (früher Schöner Wohnen GmbH) bezüglich Bühelverbauung am 10.11.2015. Derzeit liegt der Fall beim Bundes-Verfassungsgericht. Beim Landesverwaltungsgericht wurde grundsätzlich der Gemeinde kein formales Fehlverhalten angelastet. Der Bürgermeister möchte aber trotzdem, dass der anhängige Fall möglichst rasch gelöst werden kann. Der Vizebürgermeister vertritt die Meinung, dass auf Dauer in einem Wohngebiet eine Bebauung

nicht verhindert werden kann. GR. Gerhard Lörgetbohrer bringt vor, dass bei der ursprünglichen Planung seitens der Gemeinde zu wenig konkrete Rahmenbedingungen gestellt wurden und bemängelt, dass seitens der Bauwerber in der Besprechung kein Entgegenkommen signalisiert wurde. Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass in weiterer Folge der Gemeinderat auch zivilrechtlich belangt werden könnte. Dies sollte auf jeden Fall vermieden werden. Der Zuhörer und Anrainer Franz Fuchs darf zum gegenständlichen Fall auch seine Meinung vorbringen. Anschließend gibt es dazu noch eine allgemeine Diskussion.

- GR. Herbert Kainer stellt fest, dass beim im Bau befindlichen Gebäude der Fa. Rosenblüh-Installationen die Bauwasserversorgung über den Hydranten erfolgt und stellt die Frage, warum hier vor Erschließung des Grundstückes ein Baubeginn erfolgte. Der Bürgermeister erklärt, dass für die wasserrechtliche Bewilligung der Oberflächenkanäle ein Planungsprojekt erstellt wurde und das Bewilligungsverfahren im Laufen ist.
- GR. Stefan Danzl stellt die Frage bezüglich Widmung Larchwald und ergänzt, dass er sich diesbezüglich beim Bürgermeister in Münster erkundigt hat. Ihm ist

mitgeteilt worden, dass von Münsterer Seite die Verhandlungen nicht abgebrochen wurden und ergänzt, dass die Erschließung (Wasser, Kanal) für Wiesing alleine äußerst teuer wird und regt daher an, mit Münster auf vernünftiger Basis wieder Gespräche bezüglich des gemeinsamen Gewerbegebietes aufzunehmen.

Der Bürgermeister sieht das gänzlich anders und sagt, dass sich Münsterer Gemeindevertreter bei der gemeinsamen Sitzung äußerst unkooperativ und wenig flexibel verhalten haben, und dies so nicht hingenommen werden konnte. Auf dieser Basis wollte man deshalb auch nicht weitermachen. Grundsätzlich ist die Widmung rechtskräftig und der Grund befindet sich in Gemeindeeigentum. Es gibt auch noch Erweiterungsmöglichkeiten für diesen Bereich und dann wäre es sicher von Vorteil, wenn man alleine Entscheidungen treffen könnte. Zu diesem Thema wird die Diskussion von mehreren Gemeinderäten weitergeführt. Es gibt aber zu den verschiedenen Standpunkten im Großen und Ganzen keine Annäherung. Es gibt aber zu diesem Thema ein Gespräch bei LR Tratter am 3.12.2015 zwischen den Gemeinden Münster und Wiesing.

### AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGS-PROTOKOLL VOM MONTAG, 30.11.2015

#### VIVO-Wohnbau GmbH – Nichterlassung eines Bebauungsplanes - Beratung über derzeitigen Stand;

Der Bürgermeister hat RA Mag. Daniel Ludwig mit der Erstellung einer schriftlichen Stellungnahme zum gegenständlichen Fall beauftragt und diesen auch zur GR-Sitzung zur Aufklärung der Angelegenheit eingeladen. RA Mag. Daniel Ludwig hat dazu auch eine schriftliche Stellungnahme verfasst. Es geht um die derzeitige Nicht-Erlassung eines Bebauungsplanes durch den Gemeinderat für die Gst.-Nr. 1182/1 KG. Wiesing. Grundsätzlich wird die allen Gemeinderäten bekannte Situation erläutert. Der Fall liegt derzeit beim Verfassungsgerichts-

hof und ist in Bearbeitung. Auf Anfrage von Amtsleiter Peter Larch beim Verfassungsgerichtshof ist mit einem richterlichen Beschluss zu diesem Fall erst im kommenden Jahr zu rechnen. RA Mag. Ludwig vertritt die Meinung, dass man während eines laufenden Verfahrens keine Schritte setzen sollte und merkt auch an, dass laut der Beschwerde der VIVO-Wohnbau GmbH schon mit einer Genehmigung des Bebauungsplanes gerechnet werden konnte. Der Vizebürgermeister ist der Meinung, dass man eine Bebauung ermöglichen sollte, weil es eine entsprechende Widmung gibt. Weiters wird aber auch die Meinung vertreten, dass der Rahmen für eine Bebauung zu wenig konkret festgelegt wurde. GR. Max Lörgetbohrer ist der Meinung, dass letztendlich das Risiko beim Bauwerber liegt. Der Bürgermeister ver-

weist, dass der Baubehörde ein rechtlich korrektes Vorgehen beim Landesverwaltungsgericht bescheinigt wurde.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes abzuwarten und erst dann weitere Schritte zu setzen.

#### Vergabe der ausgeschriebenen Gemeinde-Mietwohnungen;

Der Bürgermeister bringt die Bewerbungsschreiben für die ausgeschriebenen Wohnungen dem Gemeinderat zur Kenntnis. GR. Max Lörgetbohrer erklärt in diesem Zusammenhang, dass bis 2004 die Wohnungsvergaben immer im Gemeinderat erfolgten und nicht, wie jetzt gehandhabt im Gemeindevorstand. Grundsätzlich findet Herr Lörgetbohrer,



dass die Wohnungsvergaben im Gemeinderat erfolgen müssten.

Die Abstimmungen über die Wohnungsvergaben erfolgen in schriftlicher Form. Für die Wohnung Dorf 69a mit 114 m<sup>2</sup> gibt es 11 Bewerbungen. Für die Wohnung Dorf 50 mit 65 m<sup>2</sup> sind 8 Bewerbungen eingelangt. Es gibt aber auch einige, die sich für beide Wohnungen beworben haben.

#### **Beschluss:**

Für die Wohnung Dorf 69a sind insgesamt 3 schriftliche Wahlgänge erforderlich, wobei es zuletzt einen 6 : 6 Gleichstand gibt und somit die Entscheidung per Losziehung erfolgt. Den Zuschlag bekommt dann die Fam. Tino Haude und Viktoria Gängel mit 3 Kindern. Die voraussichtlichen Mietkosten betragen ca. € 600,--.

Für die Wohnung Dorf 50 gibt es nach dem ersten, schriftlichen Wahlgang einen Gleichstand von 3 Bewerbern mit 4 Stimmen. Auch hier wird der Mieter per Losentscheid gezogen. Der Zuschlag für die Mietwohnung fällt auf Tamara Neumann. Die voraussichtlichen Mietkosten betragen ca. 380,--. Der Mietbeginn wird mit Jänner 2016 erfolgen.

#### **Anfragen, Anträge und Allfälliges;**

- Der Bürgermeister berichtet, dass der Planungsverband Schwaz mit der Tourismusregion einen Silbertaler als Bar-Zahlungsmittel eingeführt hat. Die Gemeinde Wiesing wird sich auch beteiligen, wobei aber keine Kosten anfallen werden. Der Silbertaler ist in den Banken erhältlich.

- Weiters informiert der Bürgermeister, dass sich eventuell ein Logistiker (Spedi-

teur) im Bereich (Nähe) der ehemaligen Kompostieranlage ansiedeln könnte. Bei der früheren Kompostieranlage könnte ein regionaler Recyclinghof entstehen, wobei aber von der Gemeinde ein entsprechendes Widmungsverfahren durchzuführen ist. Es sollten dabei insgesamt 5-7 Arbeitsplätze entstehen.

- GR. Markus Geisler bemängelt, dass im Bereich der Bushaltestelle-Achenseestraße 80 km/h erlaubt sind und regt an, eine Reduzierung der Geschwindigkeit herbeizuführen. Diesbezüglich muss mit der Bezirks-Verkehrsabteilung gesprochen werden, weil es sich um eine Bundesstraße handelt. Weiters regt Herr Geisler an, mit dem Bauausschuss die Haltestelle anzuschauen und verweist auf die dort fehlende Beleuchtung hin.

## **AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGS-PROTOKOLL VOM 16. DEZEMBER 2015**

### **Protokollbeschluss (GR-Sitzung vom 30.11.2015);**

GR. Markus Geisler verweist auf seine Aussagen: Geschrieben wurde, dass im Bereich Achenseestraße-Bushaltestelle eine 80 km/h Verkehrstafel wäre, richtigerweise ist hier aber keine Beschränkung und somit sind 100 km/h zulässig. GR. Markus Geisler möchte, dass hier eine Geschwindigkeitsreduktion gemacht würde. Ansonsten gibt es keine Stellungnahmen zum Protokoll.

### **Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes;**

Der Bürgermeister informiert, dass mit der Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes das Planungsbüro Kotai-Autengruber schon seit längerer Zeit beschäftigt ist und sich auch der Bauausschuss mit der Thematik befasste. Größtenteils sind die Stellungnahmen von den verschiedenen Behörden eingelangt. Die Einarbeitung in das Konzept hat aber erst zu erfolgen. Da das derzeitige RO-Konzept nur bis zum 20.02.2016 Gültigkeit hat, ist es sinnvoll und erforderlich, eine Verlängerung um 2 Jahre zu beschließen und während dieser Zeit kann die Fertigstellung des RO-Konzeptes auch vorzeitig passieren.

GR. Max Lörgetbohrer verweist in diesem Zusammenhang auf einen Zeitungsartikel in der TT, wo vom Zillertaler Planungsverbandsobmann Bgm. Jäger den Gemeinderäten zum Teil mangelnde Sachkenntnis vorgehalten wird. Herr Lörgetbohrer regt daher an, dass sich Gemeinderäte in Fragen der Raumordnung schulen lassen sollten, wie er selbst dies auch vor längerer Zeit bereits getan hat.

Der Bürgermeister beantragt den Beschluss um eine zweijährige Verlängerung des RO-Konzeptes.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beantragt einstimmig die Fristverlängerung zur 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes um 2 Jahre bis zum 20.02.2018.

### **Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2016;**

Der Haushaltsvoranschlag für 2016 wurde vom Finanzausschuss in der Sitzung vom 01.12.2015 durchbesprochen und vom 02.12.2016 – 16.12.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Wobei es keine Einsichtnahmen gab.

Der Voranschlag 2016 wird in chronologischer Form vom Bürgermeister vorgetragen. Der Schuldenstand laut Jahresrechnung beträgt zu Jahresbeginn 2016 € 1,368.300,--. Es sind Tilgungen in der

Höhe von € 188.100,-- im nächsten Haushaltsjahr vorgesehen. Die ausgelagerten Schulden für Volksschule, Altersheim, Hauptschul- und Abwasserverband sind in dieser Summe nicht enthalten.

Der Bürgermeister teilt mit, dass ab Jänner bis Februar des kommenden Jahres mit größeren Betriebsansiedelungen zu rechnen ist. Für die Neugestaltung des Ortszentrums wird derzeit kein Ansatz im Voranschlag vorgesehen. Erst wenn konkrete Zahlen vorliegen. Diese werden dann im außerordentlichen Haushalt zu berücksichtigen sein.

Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters im Laufen ist. GR. Marco Theuretzbacher stellt dazu die Frage, wann die ersten Ergebnisse vorliegen werden.

Der Bürgermeister antwortet, dass dies in den nächsten Monaten der Fall sein wird.

GR. Herbert Kainer lobt die Haushaltsvoranschlagserstellung durch den Kassenverwalter. Der Bürgermeister schließt sich dem Lob an und hebt auch die Verwaltungsarbeit im Gemeindeamt positiv hervor.

#### **Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den Haushaltsvoranschlag für 2016 mit folgenden Summen einstimmig:



Gruppe	Namentliche Bezeichnung der Gruppe	Einnahmen €	Ausgaben €
0	Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	22.700,00	355.600,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	35.000,00	139.500,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	121.200,00	706.400,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	11.000,00	75.300,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	53.600,00	406.700,00
5	Gesundheit	700,00	422.000,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	222.600,00	312.200,00
7	Wirtschaftsförderung	18.000,00	15.800,00
8	Dienstleistungen	641.900,00	842.200,00
9	Finanzwirtschaft	2,365.400,00	233.100,00
	Rechnungsergebnis Vorjahr	16.700,00	
	<b>Einnahmen/Ausgaben Ordentlicher Haushalt</b>	<b>3,508.800,00</b>	<b>3,508.800,00</b>

#### AUSSERORDENTLICHER Haushalt:

2	Unterricht, Erziehung Sport u. Wissenschaft	0,00	0,00
	Summe Ordentlicher u. Außerordentl. Haushalt	3,508.800,00	3,508.800,00
	Gesamtsumme OH u. AOH Einn./Ausg.	3,508.000,00	3,508.000,00

#### Ansuchen und Spendengesuche;

Der Bürgermeister bringt das Schreiben der Musikkapelle Wiesing um Unterstützung für das Jahr 2015 in der Höhe von € 7.500,- zur Kenntnis. Diese Summe ist auch im Haushaltsvoranschlag vorgesehen.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Förderung von € 7.500,- der Musikkapelle Wiesing für das Jahr 2015.

Vom Schützenbataillon Schwaz liegt ein Förderansuchen vor. Darin wird – wie in den Vorjahren – um eine Summe von 0,07 € pro Einwohner angefragt. Das ergibt einen Förderbetrag in der Höhe von € 142,- für das Jahr 2015 und wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

#### Anfragen, Anträge und Allfälliges;

• Für das Wohnprojekt Schöner-Wohnen bezüglich nicht beschlossener Bebauungsplan gibt es durch das Bundesverfassungsgericht einen Beschluss. Der Gemeinde wird darin kein rechtswidriges Vorgehen zur Last gelegt. Der Akt wird allerdings dem Bundesverwaltungsgericht zur Behandlung weitergeleitet.

• Der Bürgermeister teilt mit, dass für die Kleinkindbetreuung im Haus Dorf 69a vom Planer Ing. Brunner aus Buch ein Planentwurf vorliegt, der mit den Betreuerinnen durchzusprechen ist. Weiters sind Umbauarbeiten für die vergebene Mietwohnung bereits im Gange.

• Weiters berichtet der Bürgermeister vom Termin mit Bgm. Werner Entner bei LR Mag. Tratter in Innsbruck bezüglich Gewerbegebiet Larchwald. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeinde Wiesing Grundstückseigentümerin ist und die Widmung vorhanden ist. Weiters erklärt der Bürgermeister, dass die Gemeinde Wiesing einen Vorschlag ausarbeiten wird. GR Herbert Kainer sieht die Widmung oberhalb vom M-Preis als nicht optimal an. Der Bürgermeister erwidert, dass bereits eine Sonderflächenwidmung für Gärtnerei seit 2005 in diesem Bereich bestand und die jetzige beschränkte Mischgebietswidmung eine Kompromissvariante ist. Es wird aber auch eingeworfen, dass ein Augenmerk auf sozialen Wohnbau zu legen wäre. Der Bürgermeister antwortet, dass derartige Vorschläge mit dem Raumplaner bei der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht vorgeschlagen, aber nicht berücksichtigt wurden. GR. Herbert Kainer ist der Auf-

fassung, dass es trotzdem vernünftig wäre, die Erschließung des Larchwaldes gemeinsam mit Münster anzupeilen, weil Kanal- und Wasserversorgung auf Münsterer Gemeindegebiet vorhanden sind. Der Bürgermeister sieht insgesamt die Entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt, wenn man von einem fremden Versorgungsnetz abhängig ist. Grundsätzlich sieht Bgm. Aschberger Waldflächen für weitere Widmungsgebiete geeigneter als bestehende Grünflächen. Bgm.-Stv. Peter Gruber stellt fest, dass die vorgelegte Regelung der Gemeinde Münster nicht akzeptabel war.

• GR. Herbert Kainer möchte wissen, ob beim Grundstück von Erich Rainer eine Bewilligung für die verschiedenen Grabungsarbeiten und Ablagerungen vorliegen. Der Bürgermeister verspricht, dass man sich mit der Umweltabteilung der Bezirkshauptmannschaft diesbezüglich in Verbindung setzen wird.

• GR. Max Lörgetbohrer schlägt im Bereich der Einmündung von Dikat in die Landesstraße auf der Landesstraße eine Sperrlinie (= Überholverbot) vor. Weiters möchte Herr Lörgetbohrer bei der Zeller Kreuzung in der Rofansiedlung die Anbringung einer strichlierten Mittellinie, sowie auf der Seite



eine Begrenzungslinie, um das Parken auf Gemeinde-Straßengrund einzudämmen.

- Der Bürgermeister informiert, dass bei der früheren Kompostieranlage ein regionaler Recyclinghof entstehen soll. Daran könnten sich die Gemeinden Jenbach,

Buch und Wiesing beteiligen. Auf jeden Fall soll ein Umweltbeitrag von € 1.500,- pro Gemeinde an die Standortgemeinde abgeführt werden. Weiters wurde mit dem Jenbacher Bürgermeister wegen einer Notwasserversorgung in Fischl gesprochen. GR Kainer regt in diesem Zusammenhang

an, dass vor Planungen bezüglich Wasserversorgungsanlagen auch der Gemeinderat eingebunden werden sollte.

## BÜRGERMEISTER- UND GEMEINDERATSWAHLEN 2016

### ERGEBNIS DER WAHL DES GEMEINDERATES UND DER WAHL DES BÜRGERMEISTERS

#### I. Ergebnis der Wahl des Gemeinderates:

##### Unabhängige Wiesinger Liste Bürgermeister

**Alois Aschberger – UWL**

Gültige Stimmen: 665, 9 Mandate

Gewählte Gemeinderatsmitglieder nach der Reihenfolge der Mandatszuweisung:

1. Aschberger Alois
2. Keiler Hermann
3. Wiedner Brigitte
4. Zingerle Alexandra
5. Singer Andreas
6. Daberto Sandro
7. Untermair Christian
8. Schreder Kaspar, Ing.
9. Hechenblaickner Mathias

##### Wir für Wiesing – WfW Gültige Stimmen: 330, 4 Mandate

Gewählte Gemeinderatsmitglieder nach der Reihenfolge der Mandatszuweisung:

1. Chelucci Maria
2. Lörgetbohrer Gerhard
3. Kainer Herbert
4. Verra Patrizia

##### Freie Liste Wiesing – FPÖ Gültige Stimmen: 115, 1 Mandat

Gewählte Gemeinderatsmitglieder nach der Reihenfolge der Mandatszuweisung:

1. Klammer Hubert

##### Wiesing Leben – WL Gültige Stimmen: 147, 1 Mandat

Gewählte Gemeinderatsmitglieder nach der Reihenfolge der Mandatszuweisung:

1. Danzl Stefan

#### II. Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters:

##### Unabhängige Wiesinger Liste Bürgermeister

**Alois Aschberger – UWL**

Gültige Stimmen: 814 (63,49 %)

##### Wir für Wiesing- WfW, Chelucci Maria

Gültige Stimmen: 310 (24,18 %)

##### Freie Liste Wiesing – FPÖ, Klammer Hubert

Gültige Stimmen: 53 (4,13 %)

##### Wiesing Leben – WL, Danzl Stefan

Gültige Stimmen: 105 (8,19 %)

In der konstituierenden Sitzung vom 16.03.2016 wurde **Hermann Keiler** mit neun Stimmen zum **Bürgermeister-Stellvertreter** gewählt. Auf Maria Chelucci entfielen sechs Stimmen. In den Gemeindevorstand wurden folgende Personen einstimmig gewählt:

##### Bürgermeister Alois Aschberger

**Bürgermeister-Stellvertreter Hermann Keiler**

**Brigitte Wiedner**

**Maria Chelucci**



## WIESINGER DORFCHRONISTEN

Wir möchten uns in dieser Ausgabe bei unserem leider viel zu früh verstorbenen Chronistenkollegen und Freund Rudi Brunner verabschieden.

Rudi war mit Leib und Seele bei unserer Chronikarbeit mit dabei, hatte gute Ideen, besonders auch was die Berichte für die Gemeindezeitung angeht und ein enormes Wissen über vergangene Ereignisse.

Ein besonderes Anliegen war ihm, dass unsere Arbeit in der Bevölkerung bekannt wird. Umso mehr sind wir froh, dass Rudi bei unserer ersten Präsentation „Wiesing im Wandel der Zeit“ am 27. Jänner mit dabei war, auch wenn es nun seine letzte war. Er war genauso wie wir über den zahlreichen Besuch der Wiesinger Bevölkerung überrascht und von den vielen positiven Rückmeldungen überwältigt.

Lieber Rudi, wir danken dir für die gemeinsame Zeit, für die interessanten Gespräche und die netten Kaffeerunden, die wir mit dir gemeinsam verbringen durften. Wir danken dir für deine feinfühligkeit, deine Bescheidenheit, dein Engagement und deinen feinsinnigen Humor sowie für deine Gabe immer das Positive zu sehen.



*Du wirst uns fehlen!*  
Willi und Sylvia



## Öffentliche Gemeindeversammlung

Am 25. Jänner 2016 fand eine öffentliche Gemeindeversammlung im Gemeindesaal in Wiesing statt, in der Bürgermeister Alois Aschberger über das Gemeindegeschehen von 2010 bis 2016 berichtete. Im Anschluss daran hatten die Zuhörer die Möglichkeit, Äußerungen zum Gemeindegeschehen zu tätigen bzw. Anfragen an den Bürgermeister zu richten.



## Schitage der VS Wiesing in Reith

Nach den Semesterferien verbrachten die Kinder eine Woche auf der Piste. Trotz schlechtem Wetter genossen alle die Abwechslung vom Schulalltag. Anfänger sowie Rennläufer waren mit großer Begeisterung dabei.

Christine Sock



## MUSIKANTENGALA IM GEMEINDESAAL

Am 20. Jänner 2016 fand eine Musikantengala im Gemeindesaal statt. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Mitwirkenden und vor allem bei den Besuchern sowie Sponsoren herzlich bedanken. Nur durch die Mithilfe aller konnte diese Veranstaltung so erfolgreich abgewickelt werden.

### Das Veranstalterteam:

Cathrin Mühlbacher, Margit und Herbert Danler, Wolfgang Pockstaller und Wolfgang Kerbl



## JUBELSTIMMUNG IM SENECURA SOZIALZENTRUM REGION ACHENSEE

### Bewohner/innen begehen gemeinsam das 200. Gedächtnistraining

Es ist schon ein paar Jahre her, dass Karin Schreder und Marianne Geiger-Egger beschlossen, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Senecura Sozialzentrums Region Achensee - Haus St. Notburga zu werden und das „Gedächtnistraining“ ins Leben riefen. Damals wie heute erfreuen sich die Bewohner/innen an den spielerischen Übungen für die Erhaltung der geistigen Fitness. Nun wurde das 200. Gedächtnistraining und die Tätigkeit der beiden Ehrenamtlichen gefeiert.

Das 200. Gedächtnistraining der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Karin Schreder und Marianne Geiger-Egger gab erst kürzlich Anlass für eine fröhliche Feier. Mit einem Gläschen wurde auf die Damen und die eifrigen Teilnehmer/innen angestoßen. „Wir freuen uns sehr, dass Karin und Marianne den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner durch die regelmäßigen Übungsstunden bereichern. Die unterhaltsamen Gedächtnistrainings sind immer eine willkommene Abwechslung

vom Pflegealltag und bereiten den Seniorinnen und Senioren viel Spaß. Wir möchten uns bei den beiden Trainerinnen deshalb ganz herzlich für ihren tollen Einsatz bedanken“, so Romana Pockstaller, Leiterin des Senecura Sozialzentrums Region Achensee.

### Spielerisch das Gedächtnis trainieren

Mit dem Gedächtnistraining begonnen haben die beiden engagierten Damen auf Wunsch einer Bewohnerin. „Uns gefiel die Idee sofort und so fingen wir an, uns zu informieren und passende Unterlagen zu sammeln. Mittlerweile sind zwei dicke Notizbücher voll mit Übungen und ein drittes füllt sich gerade“, erzählt Karin Schreder. Von Beginn an treffen sich Karin Schreder und Marianne Geiger-Egger nun jeden Montag zur wöchentlichen Einheit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern.

### Spielerisch die geistige Lebensfreude erhalten

Bei den Treffen wird gemeinsam gespielt, gesungen, erzählt, gereimt, gerätselt, geschrieben, gewürfelt, gerechnet und vor allem viel gelacht. Dabei werden kognitive Fähigkeiten wie Wahrnehmung, Merk-

fähigkeit, Erinnerungsvermögen und die Wortflüssigkeit gefördert. Vor allem aber sollen die Aktivitäten für Spaß sorgen und die Lebensqualität sowie das Wohlbefinden der Bewohner/innen fördern. „Die Trainings helfen mir dabei, geistig fit zu bleiben und Spaß machen sie auch noch. Unglaublich, wie viel wir immer lachen“, begeistert sich Klara Lanthaler, Bewohnerin des Senecura Sozialzentrums Region Achensee.



*Gemeinsam stieß man auf das gelungene Konzept der beiden Gedächtnistrainerinnen an.*



## RÜCKBLICK

Das neue Jahr hat schon wieder seinen Lauf aufgenommen, trotzdem möchten wir die Gelegenheit nutzen kurz zurück zu schauen.

Der Sozial- & Gesundheitssprengel bedient rund 150 Klienten im Einzugsbereich Jenbach, Buch und Wiesing. Unsere 20 Mitarbeiter in der Pflege waren im letzten Jahr ca. 19.300 Stunden unterwegs um unsere Klienten zu betreuen. Die Betreuungsstunden sind in den letzten Jahren stetig gewachsen, so wurden 2013 z.B. 17600 Stunden geleistet und 2014 18200 Stunden.

Um weiterhin alle Leistungen erbringen zu können suchen wir dringend eine/n Diplomierete Krankenschwester/-pfleger – die Stellenanzeige ersehen sie im Anschluss.

15 Mitarbeiter sind jeden Tag unterwegs, um Essen auf Rädern zuzustellen. Im Einzugsgebiet wurden so 16826 Essen

geliefert. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir nur deshalb so günstig ein Menü anbieten können, weil ehrenamtliche Fahrer ihre Zeit zur Verfügung stellen. Gerade für Jenbach und Buch suchen wir immer wieder ehrenamtliche Fahrer.

### Ausblick

Es ist in Planung spätestens mit Mitte des Jahres für unsere Klienten Tagespflege in den Räumen des JES in Jenbach anzubieten. Die Tagespflege aus unserer Sicht wichtig, um ein Miteinander und eine Möglichkeit der Kommunikation für pflegebedürftige Menschen zu schaffen. Pflegende Angehörige erfahren eine Erleichterung bzw. Entlastung in ihrem Alltag. Mit im Angebot der Tagespflege sind natürlich auch sogenannte Wellnessangebote wie Badbenützung, Friseur oder Fußpflege. Das Angebot wird laufend erweitert und wir freuen uns bereits jetzt auf ihr Interesse.

Der Sozial- & Gesundheitssprengel ist ein gemeinnütziger Verein. Alle 2 Jahre finden Wahlen statt, wo die Mitgliederversammlung den ehrenamtlichen Vereinsvorstand wählt. Im April wird im Rahmen der Generalversammlung der

Vorstand gewählt – Wahlvorschläge können im Vorfeld schriftlich an den Sprengel übermittelt werden. Alle aktiven Mitglieder erhalten natürlich eine Einladung. Wir freuen uns über aktive Mitglieder, die an der Generalversammlung teilnehmen oder neue Mitglieder im Verein, die mit einem wertvollen Förderbeitrag die „Sprengelidee“ mittragen. Gerne senden wir eine Beitrittserklärung zu oder es erfolgt eine Banküberweisung des Mitgliedsbeitrages von € 18,- unter Angabe ihrer Adresse. Als besonderen Höhepunkt bieten wir heuer einen interessanten Vortrag zu Beginn unserer Generalversammlung an.

Jenbach, 15.2.2016



Der Sozial- & Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing betreut im Einzugsgebiet derzeit ca. 150 Patienten mit Leistungen wie mobile Hauskrankenpflege oder Essen auf Rädern.  
Wir bieten Ihnen ab sofort ein interessantes Aufgabengebiet für den Einsatz als

## Diplomierete Gesundheits- und Krankenschwester bzw. Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger m/w

auf Basis Vollzeit und Teilzeit (38 Stunden/Woche)

### Ihre Anforderungen...

Abschluss mit Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege · Selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten  
Freude an der Arbeit · Sozialkompetenz und Teamfähigkeit · Flexibilität

### Sie erwartet...

eine leistungsgerechte Entlohnung nach BAGS-KV · (Mindestgehalt € 2.145,90 bei Vollzeit ohne Zulagen)  
ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet · ein attraktives Arbeitsumfeld in einem stetig wachsenden Bereich

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE SCHRIFTLICHE BEWERBUNG** unter [info@sozialsprengel-jenbach.at](mailto:info@sozialsprengel-jenbach.at)  
GF Michaela Giner-Marquart · Sozial-&Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing  
Tratzbergstrasse 12 · A-6200 Jenbach · Tel. 05244 /63 033



## ADVENTHOFTAG

Der erste Adventhoftag beim Nazen war ein voller Erfolg. Am 6. Dezember 2015 fand erstmalig unser Hoftag im Innenhof vom „Nazen“ statt. Wir waren überwältigt vom großen Zuspruch, Interesse und Andrang. Mit eurer Hilfe konnten wir im Anschluss den Gewinn von Euro 3.270,00 für die Dorfhilfe Wiesing und die

Kirchenorgelrenovierung zur Verfügung stellen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen freiwilligen Helfern, Unterstützern, Bastlern und Kuchenbäckern und natürlich bei all den zahlreichen Gästen....

Familie Schiestl



## DER EV LEUCHTWURM WIESING INFORMIERT FÜR DIE MÄRZAUSGABE:

Am 23. Jänner fand die jährliche Generalversammlung des EV-Leuchtwurm Wiesing beim Inntal-Stadl statt.

Der Verein hat zurzeit 98 Mitglieder, davon nahmen 47 an der Generalversammlung teil. Vor dem offiziellen Teil wurde für das leibliche Wohl mit Schnitzel und Schweinsbraten bestens gesorgt.

Nach den Berichten unseres Obmannes, Kassiers und Sportwartes wurde die Kassiererin und der Ausschuss von den Mitgliedern entlastet. Bei Neuwahlen wurde die Funktion des Obmannes an Wöll Herbert übergeben. Bürgermeister Alois Aschberger und unser Sponsor Wurm Franz richteten freundliche Worte an unseren Verein.

Im Rahmen der Generalversammlung wurden die Mitglieder für die 10 bzw. 20-jährige Mitgliedschaft geehrt:

Für die 10-jährige Mitgliedschaft wurde geehrt: Schneider Alexandra, Bgm. Alois Aschberger und Kirchner Anton jun.

Für die 20-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Gartner Hildegard

Am 02. Juli 2016 findet unsere traditionelle „Wiesinger Dorfmeisterschaft für Hobbyschützen“ statt. Heuer jährt sich die Dorfmeisterschaft zum 26. Mal.

Der EV-Leuchtwurm Wiesing lädt alle Vereine, Stammtischrunden, Firmen, Freunde etc. recht herzlich dazu ein und würde sich über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern wobei immer nur ein aktiver Stockschütze zulässig ist. Jede Mannschaft erhält einen Preis und in einem Finale der Gruppen Ersten wird der Dorfmeister gekürt. Das Stockmaterial wird selbstverständlich vom Verein gestellt und eine Woche vor Turnierbeginn besteht jeden Abend ab 18:00 Uhr die Möglichkeit des Trainings.

Stock Heil



*Neuer Ausschuss:*

*Lederwasch Friedl, Mair Helga, Wiedner Hermann, Wöll Herbert, Lederwasch Karoline und Schneider Alexandra*



## Achensee 3-Täler-Lauf 2016

Am Sonntag, 28. Februar fand in den Karwendeltälern in Pertisau zum 7. Mal in Folge das bekannte Langlaufrennen Achensee 3-Täler-Lauf mit 420 Teilnehmern aus 13 Nationen statt.

Die in den vergangenen Jahren immer beliebter werdene Veranstaltung ist Teil der

Austria Loppet Serie und war wieder ein voller Erfolg, das Wetter hielt und die Loipen waren im besten Zustand. Neben den Erwachsenen, die die Strecke in das Falzthurn-, Gern- und Tristenautal zurücklegten, bewiesen im Start-/Zielbereich auch die Kinder ihr Können und wurden von den Zuschauern tatkräftig unterstützt.

Die Teilnehmerliste beim diesjährigen Achensee 3-Täler-Lauf war lang und unter ihnen zahlreiche Topläufer wie Markus Bader, ÖSV-Läufer und mehrfacher Österreichischer Meister und die 3-Täler-Lauf-Kenner Christian Baldauf und Barbara Häscher. Ebenso war das Skimarathon Austria Team mit der Achenseerin Petra

Tanner, sowie das Salomon Nordic Austria Team am Start.

Wir freuen uns dass wir mit unserem Wiesinger Verein „endorphine multi sports“ das Event gemeinsam mit dem TVB Achensee und dem SV Achensee so reibungslos durchführen konnten und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt auch an die zahlreichen Helfern und Freiwilligen, sowie unseren Sponsoren der Endorphine, Fa. Leuchtwurm (Wiesing), Fa. Elektrotechnik Heim (Wiesing), Helvetia Versicherung (Wiesing), Fa. Gebäudereinigung Werner Jäger (Schwaz), Fa. AlexTravel (Strass).



Voller Einsatz auch bei den Kinderrennen...!



420 Teilnehmer waren am Sonntag, 28. Februar 2016 beim Achensee-3-Täler-Lauf am Start.



TENNISCLUB WIESING INFORMIERT



**Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger,** hiermit wollen wir euch über alle Neuigkeiten über die in kürze startende Saison informieren.

### Tennisanlage TC Wiesing

Gerade wird unsere Tennisanlage wieder in einen hervorragenden Zustand gebracht und steht ca. Mitte April allen

WiesingerInnen und Gästen zur Benützung bereit. Zusätzlich zu den alljährlichen Arbeiten wie der Platzsanierung und der Gebäudereinigung haben wir in diesem Jahr ein Podest an der Seite des ersten Platzes errichtet, um so einen besseren Überblick über die Tennisplätze zu erhalten und ein gemütlicheres Zuschauen zu ermöglichen.

### Aufgepasst!

Wir laden alle Sportbegeisterten, Quereinsteiger oder Neuanfänger herzlich dazu ein, einmal bei uns auf der Anlage vorbeizuschauen und den Tennissport etwas näher kennenzulernen. Dabei sollte der Spaß im Vordergrund stehen, jedoch können auch jederzeit Trainerstunden, ob Jung oder Alt, bei einem unserer Trainer in Anspruch genommen werden. Für etwaige Fragen bitte wende dich an einen unserer Vorstandsmitglieder oder besuche uns auf unserer Homepage [www.tcwiesing.at](http://www.tcwiesing.at), wo du auch

unsere Kontaktinformationen und Tarife finden kannst.

Alle Kinder und Jugendliche, die gerne einmal in den Tennissport hineinschnuppern wollen, bieten wir die Möglichkeit bei unserem **Schnuppertraining am 08.04.2016 von 16:00 bis 18:00 Uhr** dabei zu sein. Anschließend wird es einen **Infoabend** mit allen notwendigen Informationen (Trainersituation, Kosten, Förderung, etc.) geben. Gerne können auch Erwachsene zum Infoabend kommen um sich über die Trainingsmöglichkeiten zu informieren.

Der TC-Wiesing würde sich sehr freuen dich, oder gleich die ganze Familie, auf unserer Tennisanlage begrüßen zu dürfen.

Mit sportliche Grüßen  
Obmann TC Wiesing  
Reinhard Huber

## 40 JAHRE FC WIESING

Am 17. März 1976 gründeten 14 wackere Männer den Hobbyverein FC Eberharter Wiesing. Heute zählen 152 Mitglieder zum Verein und neben der Hobbymannschaft mit Spielern im Alter zwischen 16 und 45 Jahren, besteht auch ein riesiger Nachwuchsbereich. Ziel des Vereins ist die vollwertige Mitgliedschaft am TFV und der Ausbau der Sportanlage in Wiesing. Durch die sensationelle Unterstützung aller Wiesinger kann der FC Wiesing der Wiesinger Jugend und den Wiesinger Junggebliebenen so eine reizvolle, sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung bieten. Wer Lust hat - ab 13. April ist es wieder soweit, dann wird einmal pro Woche (mittwochs 18.30 Uhr) trainiert.

Zurzeit trainieren auch vier Nachwuchsmannschaften - die Kindergartenmannschaft (ab Jahrgang 2010), U8, U9 und U10. Die Wiesinger Kinder nehmen an der TFV-Meisterschaft in der Spielgemeinschaft Wiesing-Münster teil. Wir suchen für unsere Nachwuchsmannschaften noch Kinder im Alter zwischen 5 und 7 Jahren, die Freude an der Bewegung haben. Wer Interesse hat, kann ab Dienstag, den 12. April 2016 um 17 Uhr zu einem Schnuppertraining am Sportplatz Wiesing kommen. Nähere Infos über alle Altersklassen unter 0664/8207762 Rahm Markus.



### Erfolg und Auszeichnung für Wiesinger Nachwuchsfußballer

Im Jänner 2016 wurde die U17-Mannschaft des SK-Jenbach von der Marktgemeinde Jenbach für Ihre Erfolge geehrt. Die Mannschaft von Trainer Christian Untermaier erreichte in der abgelaufenen Saison in der höchsten Nachwuchsspielklasse des Tiroler Fußballverbandes den Tiroler Vizemeistertitel. Alle Spieler erhielten anlässlich des festlichen Neujahrsempfangs des Jenbacher Bürgermeisters Dietmar Wallner das Sport-Jugendleistungsabzeichen der Marktgemeinde Jenbach. Neben dem Trainer stammen auch vier Spieler der Erfolgsmannschaft aus Wiesing, nämlich Daniel Daxgabler, Patrick Dessl, Clemens Untermaier und Florian Heim.

*Tiroler Vizemeister U17 mit Bgm. Dietmar Wallner, Patrick Dessl, Daniel Daxgabler, Clemens Untermaier, Trainer Christian Untermaier*



## FASCHINGSGILDE WIESING

### FASCHINGSBALL 2016

Dieses Jahr fand der Faschingsball seit längerer Zeit wieder im Gemeindesaal statt. Mit der Musik der Gletscher Piraten, einem eingespielten Wiesinger Küchenteam (Hilda und Otto), einfallsreichen kostümierten Besuchern und motivierten Vereinsmitgliedern feierten wir einen stimmungsvollen Faschingsball. Der Auftritt der Muller-Brauchtumsgruppe aus Schwaz war ganz klar eines der vielen Highlights des Abends. Die Kreativität der Kostüme war unbeschreiblich.



### FASCHINGSUMZUG 2016

Auch dieses Jahr fand der Wiesinger Faschingsumzug am Faschingsdienstag statt. Die Vielfalt der Wagen und der Kostüme war wie immer großartig. Das Wetter war auch in diesem Jahr auf unserer Seite und wir dürften einen „narrisch“ guten und bunten Faschingsumzug erleben. Die „After Faschingsumzugs-Party“ war dieses Jahr im Gemeindesaal, welche ein großer Erfolg war.



Auf diesen Weg möchten wir uns nochmals bei allen Helfern und Mitwirkenden für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen bedanken. *Obmann Ivo Fäs*



## WSV WIESING

### Freunde am Schisport



Eine erfolgreiche Wintersaison neigt sich dem Ende zu. Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurde Wilhelm Reichart für seine 50. Jährige Mitgliedschaft geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. Wir bedanken uns bei Willi für seine langjährigen Dienste im Vorstand und sein außergewöhnliches Engagement.



### FIS Riesentorlauf in Hochfügen

Der WSV Wiesing veranstaltete am 20. und 21.01. zwei FIS Riesentorläufe in Hochfügen. 130 Teilnehmer aus 11 verschiedenen Nationen zeigen bei perfekten Bedingungen tolle Leistungen. Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern und der Schiliftgesellschaft Hochfügen.

### Vereinsmeisterschaft

Im Anschluss an die Schiwoche ging die Vereinsmeisterschaft Alpin über die Bühne. Viele Vereinsmitglieder stellten sich der durchaus herausfordernden Strecke. Der sportliche Tag endete bei der Preisverteilung mit Tombola und Karibik Bar im Inntalstadl.

*Vereinsmeister Alpin: Tobias Eberharter*

*Vereinsmeisterin Alpin: Patrica Eberharter*

Der WSV Wiesing bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, aktiven und unterstützenden Mitgliedern und freiwilligen Helfern.



### Kinderschifahren in Reith

Wie in den letzten Jahren veranstaltete der WSV Wiesing auch heuer wieder das Kinderschifahren in Reith. 4 BetreuerInnen des WSV-Wiesing kümmerten sich um ca. 35 schibegeisterte Kinder. Wir freuten uns über die zahlreiche Teilnahme an den 10 Dienstagnachmittagen.



### Kindergartenschikurs

20 Kinder konnten vom 25.01. bis 29.01. am Astenberg ihr schifahrerisches Können verbessern. Alle Beteiligten erlebten eine interessante und ereignisreiche Woche am Astenberg. Herzlichen Dank!

### Schifestival

Zum 8. Mal fand am 24.01. das Kinderskifestival am Astenberg mit 75 TeilnehmerInnen statt. Die Kinder bewältigten die Strecke mit eingebauten Hindernissen unfallfrei. Es gab für jedes teilnehmendes Kind einen Sachpreis. Die Hauptpreise, zwei paar Fischerrennschi gingen dieses Jahr nach Zell und Strass. *Gratulation!*

### Schiwoche Hochfügen

Auch heuer fand die beliebte Schiwoche in Hochfügen vom 08.02. bis 11.02. mit BetreuerInnen des WSV Wiesing statt. Der bereitgestellte Bus war jeden Tag bis auf den letzten Platz gefüllt. Vielen Dank an alle Eltern, Betreuer und Kinder für die tolle Schiwoche.





## Veranstaltungen Sommer 2016

### 02.04.2016 Ball der „Freiwilligen Feuerwehr Wiesing“

mit großer Tombola ab 20.30 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Für musikalische Unterhaltung sorgen die „Zillertaler Mander“. Weitere Informationen und Tischreservierungen bei Herrn Walter Theuretzbacher unter Tel. 0650/8702086.

### 09.04.2016 Flurreinigungsaktion „Saubere statt Saubär“

Informationen dazu im Gemeindeamt

14.04./28.04./12.05./02.06./16.06./30.06.2016

### Volkstanz mit Kaspar Schreder

ab 20.00 im Gemeindesaal Wiesing. EUR 4,- Unkostenbeitrag.

### 15.04.2016 Frühjahrskonzert der BMK Wiesing

im Gemeindesaal Wiesing um 20.15 Uhr

### 01.05.2016 Maifest '1 der Landjugend Wiesing

ab 11.00 Uhr beim Musikpavillon. Eintritt frei!

### 07.05.2016 Muttertagskonzert

im Gemeindesaal Wiesing um 20.00 Uhr

### 04.06.2016 „Summer Sensation“

ab 20.00 im Gemeindesaal Wiesing mit den Inferno Diabolus

### 10.06. – 10.07.2016 Public Viewing der Fußball EM 2016 in Frankreich

vor dem Musikpavillon. Schützenkompanie und FC Wiesing sorgen für Speis und Trank.

### 08.07.2016 1. Platzkonzert in Wiesing

ab 20.15 Uhr beim Musikpavillon, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal

### 14.07.-01.09.2016 Platzkonzerte in Wiesing

jeden Donnerstag ab 20.15 Uhr beim Musikpavillon, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal

### 14.08.2016 Bergmesse in Wiesing

auf der Wiesinger Skihütte ab 12.00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie im Informationsbüro Wiesing oder unter Tel. 0676/82255521

## WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

### DONNERSTAG - PLATZKONZERT

der Bundesmusikkapelle Wiesing ab 20.15 Uhr beim Musikpavillon (bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal) vom 14. Juli bis 1. September. Eintritt frei.

**13. KINDER SPIELEFEST**  
**Samstag 16. April 2016**  
**13.00 - 16.00 Uhr**  
**beim Tennisplatz Wiesing**

**12 Stationen!**  
**Eintritt frei!**

**GROSSE TOMBOLA: 1. Preis ein Tablet!**  
**ERSATZTERMIN:**  
 bei Schlechtwetter wird das Spielefest auf Sonntag, 17. April 2016 verschoben. Nähere Infos unter [www.tcwiesing.at](http://www.tcwiesing.at)

**Tennisklub Wiesing**  
 Für Unfälle wird keine Haftung übernommen!

**Bundesmusikkapelle Wiesing**

Die Bundesmusikkapelle Wiesing ladet herzlich ein zum

# Frühjahrskonzert

**am Freitag, 15. April 2016**  
 Gemeindesaal Wiesing • Beginn: 20.15 Uhr

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Konzertprogramm!

Unter der Leitung von Kapellmeister Hermann Unterholzner

Weitere INFOS: [www.bmk-wiesing.com](http://www.bmk-wiesing.com)  
 Kontakt: [info@bmk-wiesing.com](mailto:info@bmk-wiesing.com)



# DAKA - ENTSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

## DIE NÄCHSTE PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

findet am 20.04.2016, 14 bis 17 Uhr beim Bauhof in Wiesing statt.



**PFLANZENSCHUTZMITTEL  
GIFTE, HOLZSCHUTZMITTEL**  
*Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut*

**ALTÖL**  
*Motoröle, Getriebeöle  
Heiz- u. Mineralöle*

**SPEISEFETTE  
SPEISEÖLE**

**TROCKENBATTERIEN**  
*aus Haushaltsgeräten  
Kammbatterien (Knopfzellen, Flachbatterien,  
Fotozellen)*

**HAUSHALTSREINIGER**  
*Abfluss-, Backrohr- u. Grill-  
reiniger, Entkalker, Flecken-  
entferner*

**ÖLHALTIGER ABFALL**  
*Ölbindemittel, Schmierfette  
Ölter*

**LEERGEBINDE**  
*mit Verunreinigungen*

**LAUGEN**  
*Ammoniak, Salmiak*

**LÖSUNGSMITTEL**  
*Terpenin, Waschbenzin  
Spiritus, Nitroverdünnung*

**SÄUREN**  
*Salz-, Essigsäure, etc.*

**AUTOBATTERIEN**  
*von PKW, Traktoren  
LKW usw.*

**FOTOCHEMIKALIEN**  
*Entwickler, Fixierer*

**LEUCHTSTOFFRÖHREN**  
*Sparkampen und Halogenlampen*

**DRUCKGASPACKUNGEN**  
*Spraydosen*

**FARBEN UND LACKE**  
*Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse,  
Wachse, Bitumen, Unterbodenschutz*

**MEDIKAMENTE/KÖRPERPFLEGE MITTEL**  
*Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen  
Desinfektionsmittel, Einwegspritze, Quecksilberthermometer*

**DAKA - Entsorgung mit Verantwortung  
Problemstoffsammlung**

**Sammeltag:**  
20.04.2016

**Sammelort/Sammelzeit**  
Recyclinghof  
14:00 – 17:00 Uhr



# EURO 2016 PUBLIC VIEWING

**EINTRITT FREI!**



**Alle Spiele täglich LIVE  
auf LED-Videowall  
HD Großbild**



**10.6.2016 - 10.7.2016  
Wiesing Musikpavillon (Zelt)**

**Für Speis und Trank ist  
bestens gesorgt!**

**Die Schützenkompanie + FC Wiesing**

## Notarsprechstunden

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben:

- Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer
- Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren
- Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten

In unserer Gemeinde wird die nächste Sprechstunde Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz am 18. April 2016 von 17:00 bis 18:00 Uhr abhalten. Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

22.11.2015 – eine Zehra  
Neslihan und Mücahid Karaardıç

06.12.2015 – eine Hanna  
Orsolya und Laszlo Nagy

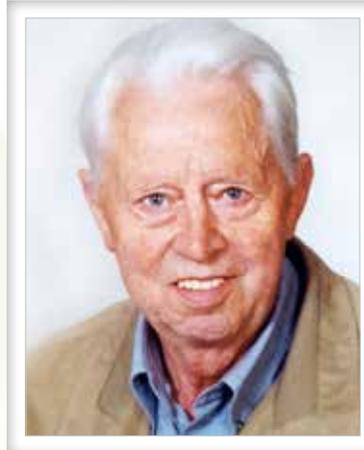
25.01.2016 – eine Alissa  
Bettina Gollmayr und Thomas Zeller

03.03.2016 – ein Max  
Stefanie und Andre Kamchen

Nachtrag bzw. Korrektur:  
06.05.2015 – ein Michael Christian  
Svetlana und Christian Schiessl

*Willkommen ...*





Die Gemeinde Wiesing gibt in großer Trauer bekannt, dass ihr

**Ehrenbürger und Altbürgermeister**

**Johann Flöck**

Gemeindekassier 1958 – 1977

Gemeindesekretär 1961 – 1995

Bürgermeister 1977 – 2004

Ehrenhauptmann der Schützenkompanie

Ehrenmitglied und Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing

nach längerer Krankheit im 84. Lebensjahr von dieser Welt  
abberufen wurde.

Wir verlieren mit Hans einen Menschen, dessen Wirken von Pflicht- und  
Verantwortungsbewusstsein sowie großem Weitblick geprägt war.  
Er wird uns stets in Erinnerung bleiben.

***Wir gedenken unserer Verstorbenen:***

07.12.2015 - Rosa Griesenböck

18.12.2015 – Hermine Klingenschmid

19.12.2015 – Brigitte Moser

26.01.2016 – Rosa Weber

11.02.2016 – Johann Flöck

13.02.2016 – Ernst Reremoser

15.02.2016 – Ing. Rudolf Brunner

02.03.2016 – Johann Krimbacher



# Herzlichen Glückwunsch!



## Goldene Hochzeiten

Übergabe der Jubiläumsurkunden durch Bezirkshauptmann-Stellvertreter  
Dr. Wolfgang Löderle am 25. Jänner 2016

**Maria und Josef Anfang • Anna und Johann Reremoser  
Waltraud und Werner Kirchmayr**

# Herzlichen Glückwunsch!



*96. Geburtstag - Yvonne Wachter - 05.12.2015*





*85. Geburtstag  
Olga Böck - 07.01.2016*



*90. Geburtstag  
Hedwig Wechselberger - 12.01.2016*



*80. Geburtstag  
Josef Staudacher - 15.01.2016*



*85. Geburtstag  
Siegfried Pirchner - 01.02.2016*



*85. Geburtstag  
Ludwig Huber - 28.02.2016*

Möchten Sie in der Wiesinger Gemeindezeitung nicht angeführt werden, bitten wir um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05244-62623-11).

#### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Wiesing  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Alois Aschberger  
Redaktion: Heidrun Kohler

*Für den Inhalt beigelegter Artikel ist der jeweils  
Unterzeichnende verantwortlich.*

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. Juni 2016  
Layout und Druck: Sterndruck Fügen



[www.ff-wiesing.at](http://www.ff-wiesing.at)

### 121. Jahreshauptversammlung am 20.02.2016

Kdt. ABI Theuretzbacher Walter berichtete über 41 Einsätze, 21 Übungen und 108 weiteren Tätigkeiten mit insgesamt 3585 Stunden, die dafür geleistet wurden.

#### Probenkönig:

Großer Beliebtheit erfreut sich schon seit einigen Jahren die Auszeichnung des „Probenkönigs“. Wer alle Übungen besucht hat, wird dafür mit einem kleinen Geschenk belohnt. Heuer wurde diese „Auszeichnung“ unserem Jugendbetreuer **LM Andreas Rofner** zuteil.

#### Ehrung:

Aufgrund eines Wohnsitzwechsels legte **OLM Gerhard Geisler** sein Amt als Gruppenkommandant und Atemschutzbeauftragter zurück.

Für seine langjährigen Tätigkeiten wurde ihm als kleine Anerkennung eine Dankesurkunde überreicht.

#### Jugendfeuerwehr:

Der nächste Punkt auf der Tagesordnung galt unserer Jugendfeuerwehr. Auch Jugendbetreuer LM Andreas Rofner gab mit einer PowerPoint Präsentation einen kleinen Einblick in die Tätigkeiten des letzten Jahres der Jugendfeuerwehr Wiesing. Er berichtete stolz über den Mannschaftsstand von insgesamt **9 Jugendfeuerwehrmitgliedern**, die **1200 Übungs- und Tätigkeitsstunden** aufbrachten. Natürlich gibt es auch bei der Jugendfeuerwehr einen **Probenkönig** und dieser hieß heuer Armin Vorhausberger. Er war bei allen Übungen anwesend und natürlich bekam auch er ein kleines Geschenk.



## Feuerwehrball

am Samstag,

2. April 2016

um 20:30 Uhr

im Gemeindesaal

große Tombola!!



Auf die Dauer hilft nur **POWER**